

Regionalverband Ruhr

Der Regionaldirektor  
Ulrich Grottel  
Postfach 10 15 50  
45133 Essen  
Telefon 0201 249-1000  
Telefax 0201 249-1001  
E-Mail: [info@rvr.de](mailto:info@rvr.de)  
www.rvr.de

An die  
Hauptverwaltungsbeamtinnen,  
Hauptverwaltungsbeamten und  
Fraktionsvorsitzenden  
der Städte und des Kreises  
im Kreis Wesel

Datum: 30.06.08      An: Heinz-Dieter Klink      Telefon: 0201 249-1000  
E-Mail: [regionaldirektor@rvr-online.de](mailto:regionaldirektor@rvr-online.de)      Telefax: 0201 249-1001  
Telefax: 0201 249-1001      E-Mail: [info@rvr.de](mailto:info@rvr.de)  
E-Mail: [info@rvr.de](mailto:info@rvr.de)      www.rvr.de

## Austrittsdebatte RVR

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der im Kreis Wesel anstehenden Entscheidung über den Verbleib im Regionalverband Ruhr geht es um eine wichtige Zukunftsfrage für das Ruhrgebiet und damit auch für Ihre Stadt.

Viele gute - ich meine sogar zwingende - Gründe wie das bisher gemeinsam Erreichte sprechen dafür, am kommunalen Verbund im Ruhrgebiet festzuhalten und ihn künftig noch enger zu gestalten.

So soll die beigefügte Auswahl von 10 prägnanten Argumenten nicht bloß werben, sondern überzeugen, wo vielleicht noch Unsicherheit über die Bereitschaft zur aktiven Rolle der eigenen Kommune in der Metropole Ruhr besteht.

Ich bitte Sie daher, die genannten Gründe für eine weitere Mitgliedschaft im RVR bei Ihren politischen Beratungen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz-Dieter Klink



Regionalverband Ruhr

Postfach 10 32 64, 45032 Essen  
Kronprinzenstraße 35, 45128 Essen  
Telefon (0201) 20 69-225  
Telefax (0201) 20 69-506  
eMail: [regionaldirektor@rvr-online.de](mailto:regionaldirektor@rvr-online.de)

## Zehn gute Gründe, Mitglied im RVR zu sein

Für jede Ruhrgebietskommune gilt, dass sie ihre Zukunft im globalen Wettbewerb nur durch den Verbund der Metropole Ruhr sichern kann. Dem Regionalverband Ruhr kommt gerade auf seiner neuen gesetzlichen Grundlage seit dem 01.10.2004 bei diesem Prozess der Weiterentwicklung des Ruhrgebiets zur Metropole Ruhr eine zentrale Rolle zu. Das RVR-Gesetz räumt dem Verband alle Zuständigkeiten und Aufgaben ein, die für eine aktive Rolle bei der Ausgestaltung der Metropole Ruhr unverzichtbar sind.

- 1. Der RVR bildet mit seiner landesgesetzlichen Grundlage die einzige demokratisch legitimierte und damit verlässliche regionale Klammer des Ruhrgebiets.*  
Er war und ist auch für andere Regionen in Deutschland das Vorbild, eine Regionalorganisation auf der Basis eines eigenen Gesetzes zu errichten (z.B. Regionalverband Stuttgart). Keine selbst organisierte themenbezogene kommunale Kooperation kann diese Qualität ersetzen.
- 2. Der RVR bietet das einzige Forum für alle Städte und Kreise im Ruhrgebiet; nur sein räumlicher und inhaltlicher Zuständigkeitsbereich definiert die Metropole Ruhr.*  
Ohne Zugehörigkeit zum RVR keine Zugehörigkeit zur Metropole Ruhr.

3. *Nur der RVR sichert auf der Basis politischer **Abstimmungs-**prozesse in der **Verbandsversammlung** als „Ruhr-Parlament“ ein gleichberechtigtes Nebeneinander der Kommunen, sorgt für einen fairen Interessenausgleich innerhalb der Region und trägt damit entscheidend zu einer gleichmäßigen Entwicklung des Ruhrgebiets bei.*

Die Tatsache, dass sich mit „Essen für das Ruhrgebiet“ die gesamte Metropole Ruhr erfolgreich um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2010“ beworben hat - und ihn auch nur als Gesamtheit gewinnen konnte -, ist der Fähigkeit des Verbandes zur Herstellung des regionalen Konsenses zu verdanken.

4. *Der RVR organisiert in seinen Gremien als einziger den kommunalen Konsens über die Metropole Ruhr und ist so besser als alle anderen in der Lage, regionale Entwicklungsstrategien und Projekte anzustoßen, zu erarbeiten und umzusetzen.*

So widmet sich der RVR regionalen Handlungsbedarfen mit seinem Instrument der Masterplanung, aktuell etwa zu Themen wie „Saubere Luft“, „Kultur“ und „Sport“.

5. *Der RVR verleiht der Metropole Ruhr mit markanten **städte-** und **landschaftsbaulichen** Verbundprojekten eigener Art ein unverwechselbares Gesicht*

Beispielsweise mit der Route der Industriekultur, dem Emscher Landschaftspark und der Kette der Haldenereignisse schafft der Verband eindrucksvolle, über die Grenzen der einzelnen Städte hinausgreifende Verortungen der Metropole Ruhr, die aufgrund ihrer Polyzentralität durch punktuelle Wahrzeichen alleine nicht in ihrem viele Kommunen umfassenden Charakter repräsentiert werden kann.

6. *Der RVR akquiriert durch die Initiierung und Profilierung regionaler Projekte Fördermittel des Landes, des Bundes und der EU, die für den Aufbau der Metropole Ruhr unverzichtbar sind.*

Alleine in den Jahren 2004 bis 2007 hat der RVR Fördermittel in einer Größenordnung von rund 50 Millionen Euro für die Region gesichert.

- 7.** *Der RVR verschafft seinen Mitgliedern national wie international eine Wahrnehmung, die kein Mitglied alleine erzielen kann.*  
Im Rahmen seiner regionalen Öffentlichkeitsarbeit, operativ an vielen Stellen unterstützt durch eigens gegründete RVR-Gesellschaften wie z.B. die Ruhr Tourismus Gesellschaft und die Wirtschaftsförderung Metropole Ruhr GmbH, stellt der RVR z.B. durch sein Internet-Kulturportal KIR (einzige regionalweite Veranstaltungsübersicht) und auf Messen wie der ITB, der Expo Real und der Mipim die Leistungen der Metropole Ruhr und ihrer Kommunen dar.
  
- 8.** *Der RVR kann Aufgaben durch Synergien deutlich günstiger erledigen als jedes Mitglied alleine.*  
Beispiele hierfür liefert der Verband mit seinem Geodatenverbund im Stadtplanwerk Ruhr, dem Rad- und Wanderwegebau und der Freiraumpflege.
  
- 9.** *Der RVR kann durch seine zahlreichen Spezialisten und eng eingebunden in eine Vielzahl von Netzwerken mit externen Partnern auch komplexe Projekte flexibel und nachhaltig realisieren.*  
Ohne sein spezifisches regionales Know-how sind Metropolenprojekte wie der Emscher Landschaftspark, die großräumigen Freizeitangebote wie Revierparks, Erholungswälder und dazugehörige Infrastrukturen sowie Events wie die Ruhrolympiade und Extraliga nicht machbar.
  
- 10.** *Der RVR hat 88 Jahre Erfahrung im Regionalmanagement.*  
Dieser Vorsprung gegenüber allen anderen deutschen Regionen bildet die verlässliche Basis und Voraussetzung, dass die Zukunftssicherung als Metropole Ruhr gelingt. Never change a winning team.